Herr Wustmann erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Knorz ist ebenfalls der Ansicht, dass die Anbindung von Radevormwald nach Köln oder Düsseldorf nicht optimal ist. Er schlägt vor, ein Schreiben an die zuständigen Verkehrsbetriebe aufzusetzen sowie diesbezüglich Kontakt zu den Nachbarstädten Hückeswagen und Remscheid aufzunehmen.

Herr Schmidt begrüßt diesen Vorschlag.

Auch Herr Staratschek befürwortet den Antrag der FDP-Fraktion. Jedoch ist er der Meinung, man sollte gleichzeitig bessere Gebührtarife anbieten. Zudem verweist er auf das bereits mehrfach von ihm erwähnte Ortsbussystem.

Frau Grüterich ist der Meinung, man sollte zunächst mit dem ersten Schritt anfangen, d.h. Herr Knorz sollte Kontakt mit den Verkehrsbetrieben aufnehmen.

Herr Wustmann steht auf dem Standpunkt, dass eine durchgehende Verkehrsverbindung nach Köln und Düsseldorf nur in Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten durchzusetzen ist.

Herr Knorz weist darauf hin, dass die Verkehrsbetriebe eigenständige Wirtschaftsunternehmen sind und seitens der Stadt somit nur Anregungen gegeben werden können. Die Entscheidungen treffen letztendlich die Verkehrsbetriebe selber.